

Fotoguide für ein gelungenes Bewerbungsfoto

Ein gutes Bewerbungsfoto kann den ersten Eindruck bei deinem potenziellen Arbeitgeber entscheidend beeinflussen. Es muss nicht immer das klassische Passbild sein, sondern darf auch kreativer und auf die angestrebte Branche abgestimmt sein. Hier sind die wichtigsten Punkte, die du beachten solltest:

1. Die richtige Kleidung

- Bürojobs / Kaufmännische Berufe (z. B. Bankkaufleute, Bürokaufleute): Klassisch schicke Kleidung, wie ein Hemd oder eine Bluse in neutralen Farben, eventuell mit Blazer.
- Handwerkliche Berufe (z. B. Maler, Tischler, Elektriker): Saubere Arbeitskleidung (z. B. Arbeitshose und passendes Oberteil), die deinen Beruf widerspiegelt.
- Kreative Berufe (z. B. Mediengestaltung, Design, Fotografie): Etwas individuellerer Look erlaubt, z. B. moderne, gut abgestimmte Freizeitkleidung mit stilvollen Accessoires.
- Soziale Berufe (z. B. Erzieher, Pflegeberufe): Freundliche, gepflegte Kleidung, die sympathisch wirkt – nicht zu formell, aber auch nicht zu leger.

Tipp: Egal welche Kleidung du wählst – sie sollte immer sauber, ordentlich und intakt sein!

2. Frisur und Pflege

- Achte darauf, dass deine Haare ordentlich und gepflegt aussehen.
- Falls du Make-up oder Bart trägst, halte es dezent und passend zum Berufsfeld.
- Vermeide auffälligen Schmuck oder Accessoires, die vom Gesicht ablenken.

3. Haltung & Gesichtsausdruck

- Entspannt, freundlich und selbstbewusst in die Kamera schauen.
- Für einen professionellen Eindruck: Lächeln ist erwünscht, aber nicht übertrieben.

- Übung macht den Meister: Probiere verschiedene Gesichtsausdrücke vor dem Spiegel oder mit einer Handykamera aus. Denke daran: Stell dir vor, du bist der Personaler – welches Gesicht würde dich überzeugen?

4. Requisiten für mehr Persönlichkeit

- Um deine berufliche Leidenschaft zu unterstreichen, kannst du passende Utensilien mitbringen:
 - Maler & Lackierer: Pinsel oder Farbpalette
 - Handwerker: Zollstock oder Schraubenschlüssel
 - Kaufmännische Berufe: Notizblock oder Taschenrechner
 - Medienberufe: Kamera oder Grafiktablet
- Achte darauf, dass die Requisiten nicht übertrieben groß sind und dich nicht in den Hintergrund drängen.

5. Was du vermeiden solltest

- Selfies oder Urlaubsfotos – ein professionelles Foto ist Pflicht!
- Zu auffällige Farben oder Muster, die vom Gesicht ablenken.
- Zu ernster oder zu übertriebener Gesichtsausdruck.

Mit einem passenden Outfit, einer gepflegten Frisur und einer entspannten Haltung kannst du dein Bewerbungsfoto individuell gestalten. Es soll deine Persönlichkeit und dein angestrebtes Berufsfeld widerspiegeln. Bereite dich gut vor und teste verschiedene Posen, bis du die perfekte Pose gefunden hast.

Wir freuen uns, dich zu unterstützen, und wünschen dir viel Erfolg bei deiner Bewerbung!